

# Inhalt

## A Was heißt „realistisch“?

- 1 Eine erste Annäherung 3
- 2 Realismus: Programmatische Äußerungen von Autoren 4
- 3 „Realismus“ heißt: Den Leuten die Wahrheit sagen – Frührealismus vor 1848 7
- 4 „Realismus“ heißt: Die erlebte und gefühlte Wirklichkeit einbeziehen 11
- 5 Zwischenbilanz und Anregung zur weiteren Arbeitsplanung 15

## B Realismus im 19. und 20. Jahrhundert

- 1 **Poetischer Realismus: „Realistisch“ schreiben im 19. Jahrhundert** 16
  - 1.1 **Charakterbilder: Lebensbahnen und Geschicke literarischer Figuren** 16
    - Wie „wirklich“ sind poetische Figuren? 16
    - Literatur als Vermittlerin von Rollenbildern 17
    - Bilder aus der bürgerlichen Gesellschaft 20
    - Die andere Seite: „Aufsteiger“ und „Aussteiger“ aus dem Volk 29
  - 1.2 **Stadt, Land, Fluss: Übergänge zwischen Romantik und Realismus** 36
- 2 **Naturalismus und Neue Sachlichkeit: Zwei Spielarten des Realismus zu Beginn der Moderne** 44
  - 2.1 **Naturalismus: Annäherung an die Naturwissenschaft?** 45
    - Naturalismus als Programm 45
    - Der experimentelle Blick auf Mensch und Natur 47
  - 2.2 **„Berlin Alexanderplatz“: Beispiel der Neuen Sachlichkeit** 57
- 3 **Kritischer Realismus: Politisch und gesellschaftlich Stellung nehmen** 61
  - 3.1 **Faschismus, Krieg und Nachkrieg** 61
  - 3.2 **Literatur als Dokumentation** 76
  - 3.3 **Der realistische Autor als Historiker** 83

## C Projekt: Gegenüberstellungen – Spielarten des Realismus in der Kunst der Moderne und der Gegenwart

- Realistische Fotografie – Fotorealismus 87
- 1 **Haltungen zeigen: Gruppendarstellungen** 89
  - 2 **Körper zeigen: Realismus und Sinnlichkeit** 90
  - 3 **Urteile provozieren: Politischer Realismus** 91
  - 4 **Inneres nach außen kehren: Intime Gruppen** 92
  - 5 **Stellung beziehen: Die Welt der Arbeit im Bild kommentieren** 93
  - 6 **Straßen und Plätze: Stimmungen einer modernen Großstadt** 94